

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 20. September 1985

Blatt 2356

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:
(rosa)

Am Montag Sitzung des Gemeinderates
119.000 Schilling für Selbsthilfegruppen
Platzl vor dem Kaiser-Ebersdorfer Friedhof wird
neu gestaltet
Hauptstraße in Hadersdorf erhält einen neuen
Belag
Information und Beratung im Gesundheitscamp
Neue Linienführung für "61 A"
Grassalkovics-Schlüssel gerettet
Seniorenwoche: Bisher 30.000 Besucher
Wien-Tourismus im August: Japaner sind stark
im Vormarsch

Lokal:
(orange)

Ampelabschaltung auf der Prager Straße
Auf der Praterbrücke wird ein Geh- und Radweg
repariert
Prachtvolle Dahlienschau im Donaupark
Ehrentafel für Schmid Hansl

Kultur:
(gelb)

"Traum und Wirklichkeit": längere Öffnungszeiten
ab Samstag

Nur
über FS:

Unbekannte beschädigten Schleuse am Mühlwasser
Neunjähriger von Straßenbahn mitgeschleift: fast
unverletzt

Freitag, 20.9.1985

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2357

Am Montag Sitzung des Gemeinderates

1 Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Der Wiener Gemeinderat tritt am kommenden Montag, dem 23. September, um 9 Uhr zu einer Sitzung zusammen. Die Sitzung beginnt mit einer Fragestunde. Auf der Tagesordnung stehen insgesamt 139 Geschäftsstücke. Sie betreffen unter anderem die Errichtung einer Wiener Bundesstraßen-AG, die neue Zoneneinteilung für die Wahlfriedhöfe, die Vergabe von U-Bahn-Baulosen, Wirtschaftsförderungsmaßnahmen sowie die Errichtung des rechten Donaudammes und ein Übereinkommen über bauliche Vorleistungen im Zusammenhang mit der Staustufe Wien. (Schluß)
red/gg

NNNN

119.000 Schilling für Selbsthilfegruppen

2 #Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Förderungsmittel in der Gesamthöhe von 119.000 Schilling überreichte Donnerstag abend Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER an die Vertreter von insgesamt sechs Selbsthilfegruppen aus den Bereichen Behinderte, Medizin und Soziales. Die Mittel wurden durch den Fonds zur Förderung von Selbsthilfegruppen zur Verfügung gestellt - seine Errichtung war Anfang dieses Jahres vom Gemeinderat beschlossen worden.

Mit Hilfe des neuen Fonds, der bisher bereits Förderungsmittel in der Gesamthöhe von 238.500 Schilling als Starthilfe oder Überbrückungshilfe vergeben hat, soll laut Stacher eine noch stärkere Förderung der Selbsthilfegruppen Wiens als bisher erfolgen. (Schluß) zi/bs

NNNN

Ampelabschaltung auf der Prager Straße

3 Wien, 20.9. (RK-LOKAL) Die Verkehrslichtsignalanlagen auf der Prager Straße bei der Auffahrt zu und der Abfahrt von der Nordbrücke müssen umgebaut werden, weil die Straßenbahn eine Bedarfsphase für die neue Remiseneinfahrt benötigt. Die Ampeln werden daher von Montag früh bis Donnerstag abend nächster Woche ausgeschaltet.

Bautenstadtrat Roman RAUTNER ersucht die Kraftfahrer um erhöhte Vorsicht und vor allem um Rücksichtnahme auf die Fußgänger. Zu den Verkehrsspitzen werden die Kreuzungen von Sicherheitswachbeamten geregelt. Außerdem werden die Schutzwege mit Verkehrszeichen "Fußgängerübergang" gesichert. (Schluß) sc/rr

NNNN

Freitag, 20.9.1985

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2360

Platzl vor dem Kaiser-Ebersdorfer Friedhof wird neu gestaltet

4 #Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Das Platzl vor dem Kaiser-Ebersdorfer Friedhof an der Meidlgasse in Simmering wird neu gestaltet. Der Fußgängerbereich wird mit kleinen und großen Granitsteinen gepflastert. Es werden vier kleine Grünflächen angelegt. Außerdem werden ein Kandelaber und vier Sitzbänke aufgestellt.#

Die Bauarbeiten beginnen am Montag kommender Woche und werden voraussichtlich bis Ende Oktober dauern. (Schluß) sc/gg

NNNN

Hauptstraße in Hadersdorf erhält einen neuen Belag
5 #Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Die Hauptstraße in Hadersdorf erhält
im Bereich zwischen der Badgasse und der Herzmanskystraße einen
neuen Fahrbahnbelag. Die Bauarbeiten haben diese Woche begonnen und
werden Ende Dezember abgeschlossen sein.#

Zuerst werden die Unebenheiten ausgeglichen und die
Parkstreifen und Randbegrenzungen hergestellt. Dann wird - ab Mitte
November - der neue, geräuscharme Belag aufgebracht. In der
stadtauswärts gelegenen Hälfte des Bauabschnitts muß während der
Belagsarbeiten ein wechselseitiger Verkehr mit Sicherungsposten
eingerrichtet werden. (Schluß) sc/rr

NNNN

Auf der Praterbrücke wird ein Geh- und Radweg repariert

6 Wien, 20.9. (RK-LOKAL) Auf der Praterbrücke muß der stromaufwärts liegende Geh- und Radweg, der durch Salzeinwirkung beschädigt wurde, generalsaniert werden. Der Weg wird daher ab Montag zwischen der Stiege auf dem Handelskai und der Stiege auf dem linken Donauufer (rechtes Ufer der Donauinsel) gesperrt.

Während der Bauarbeiten, die bis Mitte Dezember dauern werden, müssen Fußgänger und Radfahrer auf den stromabwärts liegenden Geh- und Radweg ausweichen. Dieser Weg wird dann im Frühjahr 1986 instandgesetzt. (Schluß) sc/bs

NNNN

"Traum und Wirklichkeit": längere Öffnungszeiten ab Samstag
7 #Wien, 20.9. (RK-KULTUR/LOKAL) Auf Anregung von Kulturstadtrat Franz MRKVICKA gibt es ab morgen, Samstag, 21. September, bis zum Ende der Ausstellung am 6. Oktober bei "Traum und Wirklichkeit" längere Öffnungszeiten. Statt bis 18 Uhr wird die Schau an diesen Tagen generell bis 20 Uhr zu sehen sein. Ausgenommen sind die Tage vom 23. bis 26. September, an denen wegen anderer Veranstaltungen nur bis 19 Uhr offengehalten werden kann. Die längeren Öffnungszeiten bieten Berufstätigen eine bessere Möglichkeit, die Ausstellung auch während der Woche zu besuchen. #
(Schluß) gab/gg

NNNN

Information und Beratung im Gesundheitscamp

8 Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Information und Beratung für alle gesundheitsbewußten Wiener, aber auch für jene, die es noch werden wollen, gibt es morgen, Samstag, beim diesjährigen "Tag der offenen Tür". Als besondere Serviceleistung wird in der Lichtenfelsgasse ein eigenes Gesundheitscamp mit kostenlosen Blutdruckmessungen, Sehtests und Lungenfunktionsprüfungen errichtet. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, sich von Orthopäden über richtige Haltung und über richtiges Schuhwerk - vor allem bei Kindern - beraten zu lassen. Zahnärzte geben Tips für richtiges Zähneputzen, wobei Kinder an einem Zahnputzwettbewerb teilnehmen können. Ärzte stehen für Auskünfte über diverse Einrichtungen des Gesundheitsamtes, wie etwa Ernährungsberatung und Raucherberatung, zur Verfügung, prüfen das Gewicht und nehmen außerdem Anmeldungen für die Gesundenuntersuchungen entgegen. Beim Ombudsmann für die städtischen Krankenanstalten und Pflegeheime kann man Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge deponieren, und die Krankenpflegeschulen der Stadt Wien sind ebenfalls mit einem Informationsstand vertreten.

Zwtl.: Sammelstelle für Altmedikamente

Für jene Wienerinnen und Wiener, die ihre Hausapotheke vor dem "Tag der offenen Tür" durchforsten, wird es eine eigene Abgabestelle für Altmedikamente geben. Ferner stehen Mitarbeiter des Sozialamtes für Auskünfte bei sozialen Problemen bzw. dem Wunsch nach sozialen Hilfen und Diensten, aber auch bei Fragen, die das Kuratorium Wiener Pensionistenheime oder die Einrichtungen des Psychosozialen Dienstes betreffen, zur Verfügung. Das Camp ist zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet. (Schluß) zi/rr

NNNN

Neue Linienführung für "61 A"

9 #Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Ab Montag, dem 23. September, gibt es für die Autobuslinie "61 A" (Siebenhirten - Liesing - Kalksburg) eine neue Streckenführung. Die Busse werden nicht mehr durch die Brunner Straße, sondern über die Carlbergergasse geführt. Damit wird eine direkte Anbindung der neuen Siedlungsgebiete im Bereich Forchheimergasse/Carlbergergasse an das öffentliche Verkehrsnetz erreicht.#

Die Haltestellen "Eduard-Kittenberger-Gasse" und "Carlbergergasse" in Fahrtrichtung Siebenhirten werden damit für die Linie "61 A" aufgelassen, dafür gibt es eine neue Haltestelle in beide Richtungen in der Forchheimergasse bei der Carlbergergasse. Für die Linie "64 A" (Meidlinger Hauptstraße - Liesing), die weiterhin über Brunner Straße - Perfektastraße fährt, bleiben diese beiden Haltestellen natürlich aufrecht. (Schluß) roh/gg

NNNN

Grassalkovics-Schlüssel gerettet

Utl.: Heimstätte für Porzellanmanufaktur Augarten, Clown- und
Bezirksmuseum

12 Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Das Grassalkovics-Schlüssel in der Leopoldstadt, der einzige in der Umgebung des Augartens erhalten gebliebene Adelssitz, wird gerettet: ab Mitte 1988 ziehen Teile der Porzellanmanufaktur Augarten, das Circus- und Clownmuseum sowie das Bezirksmuseum Leopoldstadt in das renovierte Schlüssel. Bürgermeister Dr. Helmut ZILK, Vizebürgermeister Hans MAYR und Kulturstadtrat Franz MRKVICKA stellten das Projekt Donnerstag abend in einem Pressegespräch vor. Begonnen wird mit den Arbeiten Mitte 1986, die Gesamtkosten betragen 100 Millionen Schilling. Davon werden 30 Millionen für die Restaurierung verwendet, 70 Millionen benötigt ein Neubau der Porzellanmanufaktur Augarten.

Es ging nicht nur darum, das Schlüssel zu restaurieren, man mußte auch ein Konzept finden, um es mit innerem Leben erfüllen zu können. Zilk: "Die Menschen sollen hineingehen und dort attraktive Angebote konsumieren können." Nun wurde eine "Ehe" zwischen Kultur und Wirtschaft gefunden. Die Porzellanmanufaktur Augarten wird nicht nur ihre Produktion erweitern können, den Besuchern werden auch eine Ausstellung historischer Produkte, Vorführwerkstätten und ein Verkaufsraum geboten. Das in Mitteleuropa einmalige Circus- und Clownmuseum mit einem Fundus von 120.000 Exponaten wird im revitalisierten Schlüssel Ausstellungsräume bekommen, ebenso wie das Leopoldstädter Bezirksmuseum. Ein Biedermeier-Cafe rundet das vielfältige Angebot ab.

Die Revitalisierung liegt in den Händen der Holding-Tochter GESIBA, die unter anderem mit der Revitalisierung mehrerer Häuser auf dem Spittelberg und in jüngster Zeit mit dem Barockhaus "Zum grünen Kranz" in der Taborstraße Pionierarbeit in Wien leistete. (Schluß) sei/rr

Seniorenwoche: Bisher 30.000 Besucher

13 #Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Einen Besucheransturm gab es bisher bei den diversen Veranstaltungen der diesjährigen Seniorenwoche der Stadt Wien. In den ersten beiden Tagen wurden rund 30.000 Besucher gezählt. Neben der Seniorenakademie und dem Konzertcafe zählte so wie schon in den Vorjahren die Gesundheitsstraße zu den absoluten Hits. Mittwoch und Donnerstag wurden insgesamt 4.500 Personen gezählt, an denen 6.300 kostenlose Untersuchungen - Blutdruckmessungen, Seh-, Hör- und Lungenfunktionstests - bzw. Gewichtskontrollen durchgeführt wurden. Die Gesundheitsstraße steht ab heute Freitag von 13 bis 17.30 Uhr im Rahmen der Seniorenwoche zur Verfügung.#

Ebenfalls reges Publikumsinteresse herrschte auch für die "Informationsstraße", wo diverse Organisationen und Institutionen für Auskünfte und Informationen zur Verfügung stehen.

Die Seniorenwoche dauert noch bis einschließlich kommenden Sonntag, den 22. September, und endet mit einer großen Schlußveranstaltung. Kostenlose Eintrittskarten dafür sind bei der Informationskoje des Sozialamtes erhältlich. Während des morgen, Samstag, stattfindenden "Tages der offenen Tür" verkehren ab 12.30 Uhr Pendelbusse von der Stadthalle zum Rathaus und zurück. (Schluß) zi/gg

NNNN

Wien-Tourismus im August: Japaner sind stark im Vormarsch

14 #Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Wien ist derzeit offenbar sehr "in" bei den Japanern: Immer mehr Gäste aus dem "Land der aufgehenden Sonne" besuchen die Donaumetropole - ihre Nächtigungsquote im August lag heuer um 25,5 Prozent höher als 1984. Gute Steigerungen wurden auch bei den Nächtigungen der Spanier (+ 21,5 Prozent), Ungarn (+ 16,8 Prozent) und Australier (+ 15,3 Prozent) erzielt. #

Der August war 1984 der Monat mit den meisten Gästenächtigungen, sein Rekordergebnis konnte heuer mit einer Gesamtnächtigungszahl von 770.600 noch um 1,7 Prozent überboten werden. In der Rangliste standen die Gäste aus Italien mit 103.000 Übernachtungen an der Spitze, gefolgt von den Deutschen mit 100.000 Nächtigungen und den Amerikanern mit 99.600 Nächtigungen. (Schluß) fvv/gg

NNNN

Prachtvolle Dahlienschau im Donaupark

16 #Wien, 20.9. (RK-LOKAL) Eine besonders schöne Dahlienschau mit über 300 Sorten in der Dahlienarena und die Neuzüchtungen in einem Ausstellungszelt werden derzeit im Donaupark beim Donauturm gezeigt. Die Dahlienschau wurde Freitag von Umweltstadtrat Helmut BRAUN eröffnet, der dabei auf die traditionell gute Zusammenarbeit zwischen den Erwerbsgärtnern und dem Stadtgartenamt hinwies. #

Die Dahlienschau ist auch eine Außenstelle am morgigen "Tag der offenen Tür" und kann mit dem Bus der Rundfahrten-Linie 7 erreicht werden.

Im Rahmen der Eröffnung, bei der der Donaustädter Bezirksvorsteher Albert SCHULTZ neben anderen auch Bauernbundpräsident Alois DERFLER und den Bezirksvorsteher des 2. Bezirks Heinz WEIßMANN begrüßte, wies der Präsident des Bundesverbandes der Erwerbsgärtner Österreichs GR Kommerzialrat Josef JEDLETZBERGER u.a. auch darauf hin, daß das Erholungsgelände des Donauparks auf einer ehemaligen Mülldeponie entstanden ist. (Schluß) hrs/rr

NNNN

Freitag, 20.9.1985

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2370

Ehrentafel für Schmid Hansl

17 #Wien, 20.9. (RK-LOKAL) In Ottakring, Redtenbachergasse 45, enthüllte Bürgermeister Dr. Helmut ZILK Freitag in Anwesenheit von Bezirksvorsteher Alfred BARTON eine Ehrentafel für den "Schmid Hansl". Der beliebte Sänger, der nach wie vor Wienerlieder zum besten gibt, feiert heuer seinen 88. Geburtstag. #
(Schluß) ull/rr

NNNN